

## Die vergessenen Flüchtlinge der Westsahara

Die Westsahara ist die letzte Kolonie Afrikas und das weltweit größte Territorium, das bis heute auf seine Dekolonisierung wartet. Die ehemals spanische Kolonie wird seit 1975 von Marokko besetzt. Ein Großteil der Bevölkerung wurde vertrieben und lebt seitdem in Flüchtlingslagern in der algerischen Wüste, abhängig vom Wohlwollen internationaler Hilfsorganisationen, die das Überleben der Flüchtlinge sichern.

Nach einem auszehrenden Krieg zwischen der Befreiungsfront POLISARIO und der marokkanischen Armee wurde 1991 ein Waffenstillstand geschlossen und von der UNO ein Referendum in Aussicht gestellt. Bis heute jedoch wurde den Bewohnern der Westsahara und den Flüchtlingen eine Abstimmung über die politische Zukunft ihres Landes verweigert.



## Arbeitsgruppe Westsahara am Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e.V.:

Gemeinsam mit anderen europäischen Solidaritätsgruppen, Vereinen und Hilfsorganisationen setzen wir uns für eine gerechte Lösung des Westsaharakonflikts ein. Ebenso wichtig ist es uns, dass die Öffentlichkeit das saharaischen Volk und seine verzweifelte Lage nicht vergisst.

Wir sind bemüht, durch Informationsveranstaltungen, aber auch durch vielfältige Projekte der Zusammenarbeit diesem Vergessen entgegenzuwirken.

Wenn Sie Mitglied unserer Arbeitsgruppe werden oder uns bei der Betreuung unserer Ferienkinder unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

Dr. Wolf-Dieter Seiwert  
Projektleiter Westsahara im  
Vorstand des ZEOK e.V.  
Dresdener Str.82,04317 Leipzig  
Tel.0341-2385195  
E-Mail:[w-d-seiwert@zeok.de](mailto:w-d-seiwert@zeok.de)

Mohamed Abba B.  
Regionalbeauftragter der  
F. Polisario in Sachsen  
Tel.01628882506  
E-Mail:[badati97@yahoo.de](mailto:badati97@yahoo.de)

Für finanzielle Zuwendungen sind wir dankbar und können durch unsere anerkannte Gemeinnützigkeit auch gern Spendenquittungen ausstellen:

Spendenkonto:  
ZEOK e.V.  
Konto-Nr.1100136475  
Bankleitzahl:86055592  
Sparkasse Leipzig  
Verwendungszweck: Westsaharakinder

## Ferien in Frieden



## Saharaische Kinder in Sachsen zu Gast



**ZEOK e.V.**

Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e.V.

Am Anfang war eine Projektidee:

2008 beschlossen das Ministerium für Jugend und Sport der Westsahara und das Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e.V. (kurz: ZEOK e.V.) ein gemeinsames Projekt zum Aufbau eines ökologisch-soziokulturellen Zentrums. Ziel des Projekts ist es, gemeinsam mit jungen Saharais aus den Flüchtlingslagern bei Tindouf, im äußersten Südwesten Algeriens, das natürliche und kulturelle Erbe der Westsahara zu erkunden, zu dokumentieren und durch angepasste Nutzung zu erhalten.

Projekte:

- ❖ Mitarbeit am Aufbau eines ökologisch-soziokulturellen Zentrums für Jugendliche in den Flüchtlingslagern
- ❖ Arabischkurse in den Flüchtlingslagern
- ❖ Erkundungsreisen in die befreiten Gebiete der Westsahara
- ❖ Förderung einer Dokumentation des kulturellen Erbes
- ❖ Förderung einer Erhaltung der Biodiversität
- ❖ Ferien in Frieden. Saharaische Kinder in Sachsen zu Gast
- ❖ Jugendaustausch
- ❖ Veröffentlichung von Aufsätzen und wissenschaftlichen Arbeiten über die Westsahara



Reisenotizen aus den Flüchtlingslagern 2010

„Den Flüchtlingen werden Gas, Wasser und Nahrungsmittel zugeteilt. Eine Person erhält pro Monat 6,5 kg Mehl, 2 kg Reis, 2 kg Linsen oder Bohnen, 1 l Öl, 1 kg Zucker. Milch, Fleisch, Gemüse und Obst gehören nicht zu den Internationalen Hilfsgütern.“

„Alle Kinder besuchen einen Kindergarten und Schulen bis zur 7. Klasse, für behinderte Kinder gibt es besondere Einrichtungen. Die Frauen spielen eine große Rolle in der Gesellschaft der Saharais. Das Leben in den Lagern wird hauptsächlich von den Frauen organisiert. Sie sind zuständig für die Verteilung der Lebensmittel und die medizinische Versorgung und sind an den Schulen und in den Kindergärten tätig. In jedem Lager gibt es ein Frauenzentrum, wo sie sich weiterbilden können. Alle diese Bildungsprojekte sind auf internationale solidarische Unterstützung angewiesen. Jedes Buch, jedes Heft, jeder Stift ist eine Kostbarkeit.“

„Die Gastfreundschaft, die man bei den Saharais in ihren Zelten erlebt, bleibt unvergesslich...“

Saharaische Kinder in Sachsen zu Gast

In den Flüchtlingslagern der Westsahara ist das Leben sehr schwierig für die Kinder: Sie erhalten zwar eine Schulbildung, doch Weiterbildung oder das Erlernen eines Berufs sind nicht möglich. Die Kinder erhalten nur eine Grundversorgung durch die Hilfslieferungen der Vereinten Nationen. Viele leiden unter Mangelerscheinungen. So hoffen die saharaischen Kinder ständig auf Hilfe.

Das Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e.V. plant ab 2011 sechs bis acht saharaische Kinder für sechs Wochen nach Sachsen einzuladen, damit sie hier ihre Sommerferien verbringen können.

In dieser Zeit werden sie betreut und es werden verschiedenste Ausflüge und Aktivitäten veranstaltet. Eine ärztliche Untersuchung wird Empfehlungen geben, wie die Gesundheit der Kinder während ihres Aufenthalts nachhaltig stabilisiert werden kann.

